

Unterweisungstätigkeit

| Zuständigkeit: Arbeitgeber | | | | | | |
|----------------------------|--|---|-----|---|---|-----------------|
| Gefahr | Risiko | | | | Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen | |
| Biologische Gefährdung | Infektionsgefährdung durch pathogene Mikroorganismen (z.B. Blut bei Erste-Hilfe-Maßnahmen) | | | | <ul style="list-style-type: none"> Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen (Handschuhe) zur Verfügung stellen | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko $R = W \times S$ | 4 Gering |

| | | | | | | |
|------------------------|--|---|-----|---|---|-----------------|
| Mechanische Gefährdung | Verschiedene Verletzungen durch Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken (z.B. Faktoren, die im externen Umfeld vorhanden sind) | | | | <ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsvorschriften ausarbeiten und einhalten | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko $R = W \times S$ | 4 Gering |

| | | | | | | |
|------------------------|---|---|-----|---|--|-----------------|
| Mechanische Gefährdung | Verschiedene Verletzungen durch bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel (z.B. Unfälle bei Dienstfahrten im Zusammenhang mit administrativen Funktionen usw.) | | | | <ul style="list-style-type: none"> Geeignete und regelmäßig gewartete Transportmittel zur Verfügung stellen | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko $R = W \times S$ | 4 Gering |

| Gefahr | Risiko | | | | Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen | |
|--------------------------|---|---|-----|---|--|-----------------|
| Physikalische Gefährdung | Die Intensität der Stimme muss mindestens 15 dB höher sein als das Umgebungsgeräusch eines Schulgebäudes, das aufgrund der schlechten akustischen Qualität 65 dB überschreiten kann | | | | <ul style="list-style-type: none"> Ansuchen an den Gebäudeeigentümer um Anbringung angemessener Schallschutzelemente (in Absprache mit einem Sachverständigen) Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter in Bezug auf Stimmhygienestandards Ändern Sie den Stundenplan der Lehrer, um Intervalle zwischen den Unterrichtsstunden zu gewährleisten | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko $R = W \times S$ | 4 Gering |

| | | | | | | |
|----------------------|--|--|--|--|---|--|
| Physische Gefährdung | Probleme mit der Stimme: chronische Kehlkopfentzündung, Heiserkeit, usw. hervorgerufen durch Überanstrengung der Stimmbänder | | | | <ul style="list-style-type: none"> Die schlechte Raumakustik und der daraus resultierende störende Nachhall wird durch raumakustische Sanierungen (z.B. Anbringen von Schallschutzelementen) und/oder raumgestalterische Maßnahmen (Auslegen von Teppichen, Anbringen fester Vorhänge, usw.) auf das Möglichste reduziert Bei Bedarf wird an das Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz ein Ansuchen um Messung der Nachhallzeiten gestellt (in Absprache mit dem LASD) Ansuchen an den Gebäudeeigentümer um Anbringung angemessener Schallschutzelemente (in Absprache mit einem Sachverständigen) | |
|----------------------|--|--|--|--|---|--|

| | | | | | | | |
|------------------|-----|---|-----|---|---------------------------------------|---|--------|
| | | | | | • Eigenverantwortung der Bediensteten | | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| | | | | | | | |
|---------------------|--|---|-----|---|--|---|--------|
| Physische Belastung | Psychosomatische Störungen durch ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe (z.B. Beschwerden aufgrund von Stress durch die mentale Arbeitsbelastung oder Verantwortung) | | | | <ul style="list-style-type: none"> Förderung der Teamarbeit Die notwendigen Kontakte mit Experten der zuständigen Dienste herstellen | | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| Zuständigkeit: Arbeitnehmer | | | | | | | |
|-----------------------------|--|---|-----|---|---|---|--------|
| Gefahr | Risiko | | | | Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen | | |
| Biologische Gefährdung | Infektionsgefährdung durch pathogene Mikroorganismen (z.B. Blut bei Erste-Hilfe-Maßnahmen) | | | | <ul style="list-style-type: none"> Die zur Verfügung gestellte PSA verwenden | | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| Gefahr | Risiko | | | | Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen | | |
|------------------------|--|---|-----|---|---|---|--------|
| Biologische Gefährdung | Verschiedene Erkrankungen durch sensibilisierende und toxische Wirkungen von Mikroorganismen | | | | <ul style="list-style-type: none"> Ausstattung des Personals mit den geeigneten erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen | | |
| Risikobewertung: | W = | 1 | S = | 4 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| | | | | | | | |
|------------------------|--|---|-----|---|--|---|--------|
| Mechanische Gefährdung | Verschiedene Verletzungen durch Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken (z.B. Faktoren, die im externen Umfeld vorhanden sind) | | | | <ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsvorschriften ausarbeiten und einhalten (z.B. angemessene Anzahl von Zuständigen für die Beaufsichtigung usw.) | | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| Gefahr | Risiko | | | | Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen | | |
|--------------------------|---|---|-----|---|--|---|--------|
| Physikalische Gefährdung | Die Intensität der Stimme muss mindestens 15 dB höher sein als das Umgebungsgeräusch eines Schulgebäudes, das aufgrund der schlechten akustischen Qualität 65 dB überschreiten kann | | | | <ul style="list-style-type: none"> Kommunikationsregeln erarbeiten Lernangebote in Kleingruppen vorschlagen Halten Sie während der Erklärung immer eine aufrechte Haltung ein und atmen Sie richtig | | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| | | | | | | | |
|------------------------|---|---|-----|---|---|---|--------|
| Mechanische Gefährdung | Verschiedene Verletzungen durch bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel (z.B. Unfälle bei Dienstfahrten im Zusammenhang mit administrativen Funktionen usw.) | | | | <ul style="list-style-type: none"> Benützung geeigneter und regelmäßig gewarteter Transportmittel Sich an die Straßenverkehrsordnung halten | | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| RISK IV - Bewertung der Arbeitsmittel, der persönlichen Schutzausrüstungen und der ausgeübten Tätigkeiten | | |
|---|-------------|---------|
| Stand: 26.01.21 | Rev. Nr.: 1 | 3 von 4 |














| | | | | | | | |
|---------------------|--|---|-----|---|---|---|--------|
| Psychische Faktoren | Psychosomatische Störungen durch ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe (z.B. Beschwerden aufgrund von Stress durch die mentale Arbeitsbelastung oder Verantwortung) | | | | <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Teamarbeit• Die notwendigen Kontakte mit Experten der zuständigen Dienste halten | | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| | | | | | | | |
|---------------------|--|---|-----|---|--|---|--------|
| Psychische Faktoren | Entzündung der Stimmbänder durch ungenügend gestaltete Arbeits- und Arbeitsumgebungsbedingungen (z.B. Überanstrengung der Stimme, chronische Kehlkopfentzündung) | | | | • Arbeit in kleinen Gruppen bevorzugen | | |
| Risikobewertung: | W = | 2 | S = | 2 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

| | | | | | | | |
|----------------------|---|---|-----|---|---|---|--------|
| Physische Gefährdung | Probleme mit der Stimme: chronische Kehlkopfentzündung, Heiserkeit, usw. hervorgerufen durch Überanstrengung der Stimmbänder | | | | <ul style="list-style-type: none">• Lernangebote in Kleingruppen durchführen• Ruhigere Spiele anregen und ermöglichen• Reduzierung der Kinderanzahl in den „lauten“ Bereichen• Kommunikationsregeln erarbeiten• Teamwork/Arbeitsaufteilung (nicht ständige Anwesenheit in den „lauten“ Bereichen => Wechsel)• Vermeidung bzw. Beseitigung zusätzlicher Lärmquellen (v.a. bei bereits sehr lauter „Stimmung“, zusätzliche Lärmquellen wie Musik/Radio, Instrumente, geräuschvolle Spielzeuge, usw. beseitigen).• Gestaltung der Klassen und Lernbereiche (z.B. mit schallabsorbierenden Materialien => Vorsicht vor erhöhter Brandlast)• Sensibilisierung der Mitarbeiter bzw. Selbstreflexion (eigenes Verhalten analysieren bzw. überdenken)• Eigenverantwortung Ruhepausen einplanen und umsetzen• Ggf. spontaner Raumtausch | | |
| Risikobewertung: | W = | 1 | S = | 4 | Risiko R = W x S | 4 | Gering |

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Wenn in Bedienungsanleitung bzw. Sicherheitsdatenblatt oder "Handbuch PSA" nicht anders angegeben, ist folgende PSA erforderlich:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|
| | × | | | | | | | | | | | |

INFORMATION UND AUSBILDUNG



- Aufklärung des Personals über die besonderen Risiken und Ausbildung desselben zum Gebrauch der PSA und zu den korrekten Arbeitsvorgängen.
- Siehe Auflistung der Pflichtausbildungen für spezifische Risiken